

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Juli – 7/2019

UNSERE THEMEN:



Bei der Wärme ist der Garten der beste Ort zum Erholen



Botanische Nacht spielt *Die Reise nach Botania*, 19.+20. Juli 2019



Evolution der Margeriten: Forschungsergebnisse publiziert

BERLINER ZEITUNG

Neue Flechten braucht das Land!

Flechten sind ein Musterbeispiel natürlicher Zusammenarbeit. Wer an dieser Kooperation beteiligt ist und weshalb sie fasziniert, hat Peregrina Walter am Langen Tag der Stadtnatur im Botanischen Garten herausgefunden.



Journalisten berichten über die Themen: GRW-Modernisierung, Humboldts Gin und Pflanzen, Flechten



Workshops, Öffnungszeiten, Führungen und Pilzberatung im Juli



Vorschau August: Neue Ausstellung „Licht Luft Scheiße: Perspektiven auf Ökologie und Moderne“



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im August.

Schönster Hochsommer



Eine Holzbiene labt sich an der Blüte des Muskateller-Salbeis (*Salvia sclarea*) und wird dabei von den Staubblättern einem Schlagbaume gleichend auf dem Rücken berührt und mit Pollen bepodert

Ja, bei der Wärme ist der Garten der beste Ort zum Erholen

Nicht nur, weil der Garten wunderschön ist. Sondern auch um einige Grad kühler als die städtische Betonwüste. Und an den richtigen Stellen lässt es sich sogar richtig abkühlen. Unsere Tipps für richtig heiße Tage: Im Großen Tropenhaus sind recht konstant 22 Grad. Die dichten Wälder von Japan, Korea und China spenden besonders kühlen, feuchten Schatten. Sehr erfrischend ist der Gang durch den Rasensprenger, die Wassertropfen kühlen Kleidung und Haut.

Die erste Wiesenmähd des Jahres ist im vollen Gange. In den nächsten Wochen werden nun ganz andere Pflanzenarten auf den Wiesen zur Blüte kommen, als im ersten Teil des Jahres. Die Maulbeerbäume im Italienischen Garten tragen Früchte. In den Seealpen lockt ein Lavendelblütenmeer unzählige Hummeln und Schmetterlinge an. In den Alpen haben nicht nur Glockenblumen, Steinbrech, Disteln und Nelken ihren Auftritt.

An den griechischen Bergen blüht der Balkan-Akanthus, dessen Blätter korinthische Säulenkapitelle zieren. Besonders intensiv duften ab 25°C die Kiefern – jetzt tief einatmen und diesen sommerwarmen Duft im Winter gedanklich wieder rausholen.

In der Steppe Zentralasiens wogen das Federgras und die Steppen-Wolfsmilch und lassen einen von endloser Weite träumen.

Rund um den Japanpavillon blühen lila die Japanischen Prachtspiere und rosa die Gesägtblättrige Hortensie, während die Gelbrote Taglilie ihrem Namen alle Ehre macht. So bunt, ohne dabei kitschig zu sein, schafft nur die Natur.

BOTANISCHE NACHT

Botanische Nacht - Die Reise nach Botania



Sommerfest im Botanischen Garten Berlin wieder an zwei Abenden mit identischem Programm

Zur 11. Botanischen Nacht 2019 verwandelt sich der Botanische Garten Berlin wieder in die magische Traumwelt Botania. Die Besucher dürfen sich an zwei Abenden auf spektakuläre Lichtinszenierungen, Musik- und Artistikperformances von über 150 Künstlern und stimmungsvoll gestaltete Welten inmitten der faszinierenden Natur des Botanischen Gartens Berlin freuen. Denn ein weiteres, spannendes Kapitel der fantastischen Geschichte Botanias wird erzählt ...

Tauchen Sie ein in die Fantasiewelt Botania. Flanieren Sie durch die liebevoll inszenierte Natur und begegnen Sie sagenumwobenen Königen, anmutigen Feenwesen, sprechenden Bäumen und mysteriösen Naturgestalten während Sie die Geheimnisse Botanias erkunden. Stärken Sie sich am vielfältigen kulinarischen Angebot, lassen Sie sich von den atemberaubenden Highlight-Shows verzaubern und genießen Sie einen unvergesslichen Abend bei der 11. Botanischen Nacht im Botanischen Garten Berlin!

19.+20. Juli 2019, Freitag+Samstag, 17-2 Uhr

Karten im Vorverkauf:

35 € (an den Kassen des Botanischen Gartens/Museums, am Veranstaltungstag bis 13.30 Uhr) bzw. 35,20 € (an allen bekannten Vorverkaufsstellen).

Vorverkauf an den Kassen des Botanischen Gartens und an allen



Vorverkaufsstellen sowie über www.botanische-nacht.de, reservix.de und www.eventim.de und über die Bestellhotline 01806/570 000 (kostenpflichtig).

Karten an der Abendkasse (ab 14 Uhr geöffnet): 38 €
Freier Eintritt: Kinder bis 14 Jahre und Begleitpersonen von Schwerbehinderten, in deren Schwerbehindertenausweis ein "B" verzeichnet ist (gegen entsprechenden Nachweis).
Einlass ab 17 Uhr.

Veranstaltung im Botanischen Garten und den Gewächshäusern der Arbeitsgemeinschaft Schlösser und Gärten (Wohlthat Entertainment GmbH & auvisign GmbH & Co.KG) in Kooperation mit dem Botanischen Garten Berlin

Alle Infos rund um die [Botanische Nacht](#)

WISSENSCHAFT

Evolution der Margeriten



Große Wucherblume
(*Leucanthemum maximum*)
aus den Pyrenäen

Forschungsergebnisse publiziert

Bereits seit über einem Jahrzehnt beschäftigt sich unser Kustos des Herbariums Dr. Robert Vogt zusammen mit einer Forschungsgruppe der Universität Regensburg um Prof. Dr. Christoph Oberprieler (zugleich ehemaliger Mitarbeiter des Berliner Botanischen Gartens) intensiv mit der Evolution der Margeriten. Sie sind dabei vor allem einem Phänomen auf der Spur: Der Entstehung neuer Arten durch Vervielfachung des Chromosomensatzes (Polyploidisierung). Beim Vergleich europäischer und nordafrikanischer Arten konnten spannende Erkenntnisse über die Evolution der Gattung *Leucanthemum* und deren nächsten Verwandten gewonnen werden. Die Ergebnisse der Studie sind unlängst in der renommierten Fachzeitschrift „New Phytologist“ erschienen.

Seit 2017 unterstützt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Schwerpunktprogramms "Taxon-Omics" diese Forschungsarbeit finanziell.

Pressemitteilung der Uni Regensburg [lesen](#)

MEDIEN

Journalisten berichten über die Themen



02.07.2016, 11:00 Uhr

Neue Flechten braucht das Land!

Flechten sind ein Musterbeispiel natürlicher Zusammenarbeit. Wer an dieser Kooperation beteiligt ist und weshalb sie faszinierend ist, hat Peregrina Walter am Langen Tag der Stadtnatur im Botanischen Garten herausgefunden.



Strauchflechte, Bild: Pixabay

Bitte sind Sie wie nie zuvor: Ihre bunten Köpfe, unterschiedlichsten Aromen und teils berauschende Wirkungen machen uns Aufmerksamkeitsband auf sich - trotzdem können sieher vernachlässigte Standort.

GRW-Modernisierung, Humboldts Gin und Pflanzen, Flechten

Im Interview mit Direktor Prof. Dr. Thomas Borsch werden die Modernisierungsvorhaben im Botanischen Garten skizziert, die dank der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) laufen. Nachgefragt hat Pepe Egger für die Beilage der Freien Universität im Tagesspiegel.

Reiner Veit sprach für die Rubrik „Aufgegabelt“ beim rbb Inforadio über den Humboldt Gin unter anderem mit Dr. Robert Vogt und Dr. Nils Köster, sah die von Humboldt gesammelten Pflanzen und erfuhr, warum genau diese Pflanzen Humboldts Amerikareise geschmacklich nachzeichnen. Christoph Seidler findet in der Reportage für Spiegel Online, dass der Gin aus Pflanzen, die Humboldt in Südamerika entdeckt hat, gar nicht so verkopft schmeckt wie es klingt. Und beleuchtet die Entstehungsgeschichte dieses besonderen Tropfens.

Anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften öffneten wir die

Tür zur Schatzkammer, die die Pflanzen von Humboldts Amerikareise verwahrt. Gerhard Lehrke vom Berliner Kurier tauchte vorher schon mal ein für einen Artikel.

Peregrina Walter besuchte für die Studentenzeitung Furios den Langen Tag der StadtNatur bei uns und fand Faszinierendes über Flechten heraus: eine gelungene Kooperation in der Natur.

GRW-Artikel der FU Beilage im Tagesspiegel [lesen](#)

Humboldt Gin-Beitrag im inforadio [hören](#)

Humboldt Gin-Reportage in Spiegel Online [lesen](#)

Humboldt-Schatz im Berliner Kurier [lesen](#)

Flechten-Artikel in Furios [lesen](#)

MAKROFOTOGRAFIE

Fotoseminar im Botanischen Garten Berlin



Makrofotografie ist Faszination pur

Es bedeutet auf Entdeckungsreise zu gehen und Einblicke in Welten zu bekommen, die einem sonst mit bloßem Auge verborgen bleiben. Wie bei allen Fotothemen muss man sich aber auch hier erst einmal „einsehen“ und einen Blick fürs Kleine entwickeln.

5. Juli 2019, Freitag, 14 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Leitung: Peter Uhl (Fotografenmeister und Fotodesigner) und Martina Walther-Uhl (Dipl. Biologin/Fotografin)

Kursgebühr: 95,00 € (inkl. Garteneintritt, Seminarunterlagen, ...)

Anmeldung und Information: [Fotoschule des Sehens/Hannover](#)

MALEN

Malen im Botanischen Garten: Die Kraft der Farben



Öl- und Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Malen im Botanischen Garten und dabei Grundlagen der Farbfamilien, des Farbraumes, der Komposition, der Farbverdichtung sowie der chromatischen Abfolge erarbeiten und anwenden. Das geht mit einem Kurs der VHS Neukölln Freitags im August und September.

Zur [Anmeldung](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten



Wir bitten um Ihr Verständnis

Vom **30. Juni – 15. August 2019** sind die Ausstellungsbereiche im Museum komplett geschlossen.
Grund: Aufbau der nächsten Ausstellung „Licht Luft Scheiße: Perspektiven auf Ökologie und Moderne“

Am Montag, **15. Juli 2019** öffnet der **Garten erst um 11 Uhr**.
Grund: Dienstbesprechung des Besucherservices

Am Freitag+Samstag, **19.+20. Juli 2019** ist der **Garten ab 14 Uhr geschlossen**.
Eintritt bis 13.30 Uhr max. 3 Euro (statt 6 Euro). Einlass ab 17 Uhr nur mit einer Eintrittskarte für die Botanische Nacht.
Grund: Botanische Nacht

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

PILZBERATUNG IM JULI

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

15. – 29. Juli 2019, jeden Montag von 15:00 h – 17:00 h
Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM JULI

7.+10. Juli 2019
Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Heavy Metal Fans – Pflanzen mit Hunger auf Schwermetall

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €
Bestimmte Pflanzenarten tolerieren Schwermetalle im Boden weit besser als andere Gewächse.

Sie nehmen die giftigen Stoffe über die Wurzel auf und reichern sie in Konzentrationen an, die für andere Pflanzen tödlich wären.

13. Juli 2019
Samstag, 14 Uhr



Ein Spaziergang durch den Wasser- und Moosgarten zu geehrten Personen und mythischen Gestalten in wissenschaftlichen Pflanzennamen

Historisch-botanische Führung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin des 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen – Erweiterte Edition 2018' in 2 Teilen.

Führung im Botanischen Garten

Dauer ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Botanisches Museum, Eingangshalle (Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin)

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

21.+24. Juli 2019
Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Nicht nur Eiche und Linde – Bäume der Welt

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

In Deutschland gibt es ca. 70 Baumarten, ca. 60.000 bekannte Baumarten gibt es weltweit. Viele gedeihen auch im hiesigen Klima; es ist eine passende Gelegenheit, einen Blick auf weitere Baumarten zu werfen.

VORSCHAU AUGUST

**16. August bis
27. Oktober 2019**
täglich 9-19 Uhr



Licht Luft Scheiße: Perspektiven auf Ökologie und Moderne

Ausstellungen im Botanischen Museum Berlin & in der neuen Gesellschaft für bildende Kunst und Nachbarschaftsakademie im Prinzessinnengarten Kreuzberg

»Licht Luft Scheiße. Perspektiven auf Ökologie und Moderne« stellt eine ganze Reihe verschiedener Denkmodelle und Praktiken aus dem letzten Jahrhundert vor, die sich in unseren heutigen Vorstellungen von Nachhaltigkeit wiederfinden. Sie bilden die Referenz- und Ausgangspunkte, um die Idee eines anderen, alternativen Lebens in der globalisierten Welt neu zu betrachten und zu aktualisieren. Angesichts der fortgesetzten Zerstörung des Planeten muss unser Verhältnis zur Biosphäre und zum Nicht-Humanen grundsätzlich überdacht werden.

Künstler, Ausstellungsdetails und Nachbarschaftsakademie [weiterlesen](#)

Was findet sonst noch im August statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im August.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 